

Strukturprojekt Gesewo Dokumentation Projektgruppe Workshop 4

Aufgrund der Massnahmen Covid-19 musste der geplante Workshop 4 der Projektgruppe vom 5. März 2020 abgesagt werden. Daraufhin erarbeitete die Kerngruppe eine Form, wie der Workshop 4 auf digitalem Weg durchgeführt werden konnte. Mit diesem ausserordentlichen Weg waren die Mitglieder der Projektgruppe einverstanden.

Beteiligt am Workshop 4 waren:

Die Projektgruppe (PG): Simone Brander, Feldstrasse/ Beda Brühlhart, Sagi Hegi/ Akasha Dickel, Helgenstrasse/ Tashi Dobler, Feldstrasse/ Françoise Gremaud, Giesserei/ Jasmine Keller, Helgenstrasse/ Franz Kehl, Sagi Hegi/ Daniela Kralova, GPK/ Urs Meyer, Grenzstrasse/ Paul Müller, Hörnlstrasse/ Max Schmid, Kanzlei-Seen/ Monika Stadelmann, EinViertel/ Jonas Widmer, Grienlen/ Jona Wyss, Grienlen/ Alice Cantaluppi, Alte Bäckerei Waltenstein/ Martin Lenzlinger, Giesserei

Die Kerngruppe (KG): Doris Schumacher dsc, Katharina Gander kga, Simone Brander sbr, Martin Lenzlinger mle, Marianne Hager mha, Jasper Haubensak jha

Die Steuergruppe (SG): Martin Borst mbo, Markus Schatzman msc

Beschrieb Workshop 4 digital

Auf diese Weise versuchte die Kerngruppe den guten Fluss des Projektes aufrecht zu erhalten und die in der Konsolidierungsphase (Workshop 4) anstehenden Schritte mit der PG zu vollziehen.

Zielsetzung des Workshop 4 und der Konsolidierungsphase:

Gewichtung und Priorisierung der Varianten der zentralen Themen/ Ideen/ Massnahmen durch die Projektgruppe, sodass ein konsolidierter Bericht (Projektoutput) hinsichtlich der nächsten Schritte ausgearbeitet werden kann.

Der Workshop 4 wurde folgendermassen durchgeführt:

1. Vorbereitung: Mittels Vorbereitungsunterlagen konnten sich die Mitglieder der PG auf die Themen und Inhalte des Workshop 4 vorbereiten
2. Erste Umfrage: Zwecks erster Gewichtung und Priorisierung der Themen und Identifizierung kontroverser Themen, wurde eine Online-Umfrage bei den Mitgliedern der PG durchgeführt. Die Umfrage umfasste einen Fragekatalog, der thematisch gegliedert war. Video-Inputs lieferten jeweils Einführungen in die Themengebiete. Die Beteiligung an der Umfrage lag mit 16 von 16 Beteiligten bei 100%.
3. Diskussion: In Form einer Video-Konferenz fand am 12. Mai eine Diskussionsrunde zu den Umfrageresultaten und den kontroversen Themen statt. Daran nahmen fast alle PG-Mitglieder teil. Dabei waren auch die Kerngruppe und die Steuergruppe.
4. Zweite Umfrage/ Definitive Abstimmung: Mittels einer zweiten Umfrage wurde eine Abstimmung zu den Themen/ Ideen/ Massnahmen durchgeführt. Die Beteiligung lag mit 13 von 16 Beteiligten bei rund 81%. **Die Resultate dieser Umfrage und der dazugehörige Fragekatalog sind Teil der Dokumentation des Workshop 4.**

5. Erarbeitung Entwurf 1 des Schlussberichtes: Auf Basis der Diskussion und der definitiven Abstimmung erarbeitete die Kerngruppe den **Entwurf 1 des Schlussberichtes**, welcher für die Rückkoppelung in den Häusern zur Verfügung gestellt wird.

Ausblick und Informationen

Rückkoppelung in die Häuser – 09.06. bis 30.06

Die Rückkoppelung in die Häuser erfolgt durch die Mitglieder der Projektgruppe mittels folgender separat zugestellter Unterlagen:

- Dokumentation Workshop 4 (Beschrieb)
- Fragekatalog Abstimmung PG WS 4
- Resultate Abstimmung PG WS 4
- Entwurf 1 Schlussbericht

Die Mitglieder der Projektgruppe werden beauftragt, mittels Unterlagen in ihren Häusern über den Verlauf und die Inhalte des Workshop 4 zu berichten und Reaktionen, Anliegen und Fragen in den Workshop 5 mit zu nehmen.

Hearing mit Projektgruppe, Vorstand, Geschäftsprüfungskommission und Geschäftsstelle

16.06. 19-21 Uhr, Alte Kaserne (sofern möglich)

Auf der Basis des Entwurf 1 Schlussbericht wird ein **Hearing** mit den Mitgliedern der Projektgruppe, des Vorstandes, der Geschäftsprüfungskommission und der Geschäftsstelle organisiert. Dabei geht es darum, die Haltungen der verschiedenen Akteure zu den im Schlussbericht vorgeschlagenen Ideen und Massnahmen gegenseitig zu hören. Moderiert wird diese Veranstaltung durch Mitglieder der Kerngruppe. Im Nachgang des Hearing erstellt die Kerngruppe den Entwurf 2 des Schlussberichtes, der allfällige Änderungen aus dem Hearing aufnimmt.

Die Räumlichkeiten der Alten Kaserne erlauben es, die Sicherheitsabstände einzuhalten. Sollte es jedoch aufgrund andauernder Massnahmen Covid-19 nicht erlaubt sein diese Veranstaltung durchzuführen, wird eine schriftliche Vernehmlassung organisiert.

Workshop 5 Projektgruppe – 30.06. 19-21 anschl. Apéro zum Abschluss der Projektarbeit PG

Im Rahmen des 5. und letzten Workshops der Projektgruppe, können letzte Rückmeldungen zum 2. Entwurf des Schlussberichtes eingebracht werden. Danach soll der Schlussbericht von der Projektgruppe zu Händen des Vorstandes und der Generalversammlung genehmigt werden. Im Anschluss an den Workshop 5 sind alle eingeladen zu einem **Apéro zum Abschluss der Projektarbeit Projektgruppe**.

Die Generalversammlung entscheidet über die Anträge zu Statutenänderungen. Die Umsetzung der Projektresultate erfolgt nach Abschluss des Projektes und Anhand der Entscheidungen der a.o. Generalversammlung vom 22.09.20

Winterthur, 21.05.20 – Die Kerngruppe